

Smovey – Einsatz bei Multipler Sklerose

ICD-10: G35 Multiple Sklerose (Encephalomyelitis disseminata)

Die Multiple Sklerose (MS) auch als Encephalomyelitis disseminata (ED) bezeichnet, ist eine chronisch-entzündliche Entmarkungserkrankung der zentralen Nervensystems(ZNS), deren Ursache trotz großer Forschungsanstrengungen noch nicht geklärt ist.

Bei der MS entstehen in der weißen Substanz von Gehirn und Rückenmark verstreut vielfache (multiple) entzündliche Entmarkungsherde, die vermutlich durch den Angriff körpereigener Abwehrzellen auf die Myelinscheiden der Nervenzellfortsätze verursacht werden. Die ersten Symptome treten meist zwischen dem 15. und 40. Lebensjahr im Rahmen eines Schubes auf, wobei zu Beginn häufig Seh- und Sensibilitätsstörungen beobachtet werden.

Die Krankheit ist nicht heilbar, jedoch kann der Verlauf durch verschiedene Maßnahmen oft günstig beeinflusst werden. Die Ätiologie (Ursache) der MS ist unbekannt. Hinsichtlich der Pathogenese (Entstehung) existieren zahlreiche Theorien.

Die Möglichkeiten des Einsatzes von Smovey :

Welches Symptom im einzelnen Schub entsteht, ist abhängig von der jeweiligen Lokalisation des aktiven Entmarkungsherdes im ZNS:
So bewirken Entzündungen im Bereich des Sehnervs Sehstörungen.

Durch Entzündungsherde im Bereich sensibler Bahnsysteme können Sensibilitätsstörungen wie Missempfindungen, Taubheitsgefühl und Schmerzen auftreten – häufig sind hierbei Hände und Beine betroffen.

Ist das motorische System betroffen, treten Lähmungserscheinungen der Extremitäten auf, wobei durch eine abnorme unwillkürliche Erhöhung des Muskeltonus die Bewegungsfähigkeit des Patienten zusätzlich eingeschränkt sein kann.

SMOVEY-ÜBUNGEN:

passive Übungen für den Patienten:

- *massieren der Hände und Beine - Lockerung der Muskelspannung
- *aktivieren des Energieflusses durch abrollen der Hauptmeridiane

erste aktive Übungen:

- *aktivieren des Lymphsystems – viele Patienten werden während eines Schubes mit Glucocorticoiden behandelt
- *einfaches Hin-und Herschwingen um die Zellatmung zu aktivieren - dies bewirkt durch die Schwungfrequenz von 60Hz die Aktivierung aller biochemischer Prozesse im menschlichen Körper

aktive Übungen:

- *Koordinationsübung - um linke und rechte Gehirnhälfte in Einklang zu bringen
- * gehen und dabei die Arme gegengleich schwingen um die Symmetrie der Körperachsen wieder herzustellen
- * im Stand parallel schwingen – mit „Yes“ das Leben bejahen

Akkupunkturpunkte klopfen:

Ich will gesund sein - - Ich kann gesund sein - - Ich bin gesund WANN: JETZT